

Der Begriff der
Magie
 in Mittelalter und Früher Neuzeit



Weitere Informationen unter:
www.sfb-episteme.de

1. und 2. Dezember 2017

Ein Arbeitsgespräch des SFB 980 Episteme in Bewegung, veranstaltet von den Teilprojekten B02 (Jutta Eming) und A06 (Volkhard Wels)

Freitag, 1. 12. – Sitzungsraum der Schlegel-Graduiertenschule, Habelschwerdter Allee 45 (Rostlaube JK 33/121-123)

- 14.00 Begrüßung
- 14.30 **Jutta Eming** (Freie Universität Berlin): Einführung.
Magie als eine Form des Wissens
- 15.15 **Frank Fürbeth** (Universität Frankfurt): *Zur Problematik einer Überlieferungsgeschichte der Magie im Mittelalter*
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 **Thomas Leinkauf** (Universität Münster): *Neuplatonische Magie*
- 17.15 **Barbara Mahlmann-Bauer** (Universität Bern):
Entgrenzung und Entdämonisierung der Magie. Mehrwert des Wagnerbuchs gegenüber der Faust-Historia

Samstag, 2. 12. – Sitzungsraum des SFB 980, Schwendener Str. 8

- 9.00 **Volkhard Wels** (Freie Universität Berlin):
Magie bei Paracelsus und im Paracelsismus
- 9.45 **Anne Eusterschulte** (Freie Universität Berlin): *Giordano Bruno*
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 **Tobias Bulang** (Universität Heidelberg): *Bodins „De magia daemonorum“*
- 11.45 **Bernd Otto** (Universität Erfurt): *Die Leipziger Magica-Sammlung*
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 **Wilhelm Schmidt-Biggemann** (Freie Universität Berlin):
Magie und Geheimnis der Eucharistie
- 14.15 Abschlussdiskussion
- 15.00 Ende des Arbeitsgespräches

